

Zeitschrift: BKGV-News
Band: - (2019)
Heft: 2

Artikel: Das Thalgrabenhörli stellt sich vor
Autor: Stucki, Matthias
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1036936>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Thalgrabenchörli stellt sich vor

Zuerst mal gleich eine geographische Aufklärung: Wo liegt eigentlich der Thalgraben? Der Thalgraben ist ein kleines Tal im vorderen Emmental und liegt in den Gemeinden Hasle, Lützelflüh und Walkringen.

Dort liegt das Restaurant Thalsäge, wo sich das Thalgrabenchörli jeden Donnerstag zur Singübung trifft und wo wir dank dem Wirtepaar Barbara und Ueli Baderscher sehr gute Bedingungen vorfinden.

Das Thalgrabenchörli hat im Moment 29 Aktive, 27 Männer und 2 Frauen. Das jüngste Mitglied ist 20 Jahre alt, das älteste 77 Jahre. Wir haben das Glück, eine stattliche Anzahl Mitglieder zu haben und ab und zu Neuzuzüge verzeichnen zu können. Woran das wohl liegen mag?

Das Wichtigste ist wohl, dass das Chörli immer wieder versucht, auf neue Situationen zu reagieren. So entschieden wir uns vor ca. 15 Jahren (damals Männerchor Thalgraben), vermehrt Jodellieder zu singen, weil das einem Bedürfnis der Sänger und der Zuhörer entsprach.

Nun singen und jodeln auch zwei Frauen mit – deshalb auch die Namensänderung! In den letzten Jahren tritt am Konzert im Januar jeweils auch eine Kleininformation aus dem Verein auf, die lustige Lieder aus dem Volksliedergut vorträgt, was jeweils sehr gut ankommt. Und zu Beginn der Konzerte singt seit einigen Jahren unser Thalgraben-Chinderjodlerchor, was auch immer wieder für viel Freude sorgt! Erwähnenswert ist ebenfalls unsere Theatergruppe. Dazu braucht es auch einen flexiblen und tollen Chorleiter. Seit nunmehr 38 Jahren ist dies Res Baumgartner, dessen musikalisches und menschliches Geschick wir sehr schätzen.

So macht das Singen wirklich Spass, und so soll die Reise in die Zukunft auch weitergehen!

Alles Weitere findet man unter www.thalgrabenchoerli.ch

Matthias Stucki
Sekretär Thalgrabenchörli

